



MAXSEAL

Wasserdichter Schutzanstrich für Beton, Mauerwerk, Fertigteilewände und Ziegel

Beschreibung

MAXSEAL besteht aus einer Mischung von Zement mit speziellen Zusätzen. Die sorgfältig ausgewogene Mischung dieser Bestandteile verleiht dem Schutzanstrich seine wasserdicht-machenden Eigenschaften. Der Mörtel ist auf Beton, Ziegel, Zement, Mörtel und sonstigem Mauerwerk verwendbar.

Anwendungsmöglichkeiten

- Als wasserdichter Schutzanstrich von Außenwänden.
- An Fundamenten, welche einem Wasserdruck ausgesetzt sind.
- An Fundamenten zur Wasserabdichtung und um den Beton vor Beschädigung durch Wassereinflüsse zu schützen.
- Als wasserdichter Schutzanstrich für Betonblocksteine und vorgefertigte Wände.
- Als dekorativer und zugleich wasserdichter Deckanstrich für Silos und Kühltürme.
- Zur Reparatur und Abdichtung von Bewässerungskanälen.
- Als wasserdichter Schutzanstrich für Dämme und Stau Mauern.

Vorteile

- Der Schutzanstrich ist atmungsaktiv und ermöglicht es dem Untergrund Feuchtigkeit abzugeben.
- Ein Deckanstrich mit MAXSEAL gewährt sowohl absolute Dichtigkeit gegen Wasser, als auch ein dekoratives Aussehen.
- Es ist ein garantiert wasserfester Schutzanstrich für Außenflächen, welche der Witterung ausgesetzt sind.
- Bei der Anwendung im Innenbereich und dabei speziell an Fundamenten gewährleistet der Anstrich sicheren Schutz gegen den hydrostatischen Druck von Grundwasser.
- Es ist einfach anzuwenden und Reparaturkosten fallen praktisch nicht mehr an.
- Das Material verhindert Korrosion durch Salzwasser und schützt vor Umwelteinflüssen.
- Es ist widerstandsfähiger als Farbe und andere Anstriche.
- Es bildet mit dem Untergrund eine praktisch untrennbare Einheit und füllt und versiegelt alle Haarrisse und Poren.

- Einmal aufgetragen, kann es auch übermalt werden. Es kann ohne weiteres verfließt werden, wie z.B. in Schwimmbecken. Auch die Bemalung mit Wandbildern und Fresken ist ohne weiteres möglich.

Vorbereitung der Oberfläche

Die zu bearbeitende Fläche muss fest und sauber sein, frei von allen Farbresten, Auswitterungen, losen Teilen, Ölen, Schmierfett, Lösungsmitteln, Staub, Gips etc. War die Fläche geweißigt, bemalt oder anderweitig behandelt, müssen mindestens 80% davon entfernt werden. Alle Sprünge und Risse müssen mindestens 1,5 cm tief ausgekratzt und wenn trocken mit MAXREST verputzt werden. Wenn Wasser aus den Rissen kommt, sind diese mit MAXPLUG abzudichten. Alle Eisenteile, welche nicht der Armierung dienen, müssen bis zu 2 cm unter der Oberfläche abgeschnitten und dann mit MAXREST oder MAXPLUG verputzt werden.

Die Oberfläche ist vor dem Deckanstrich mit Wasser zu befeuchten. Der Anstrich darf nicht auf einem Gipsuntergrund aufgetragen werden.

Werkzeuge

Um alle Vertiefungen und Poren mit dem Schutzanstrich abzudecken, verwendet man eine Borstenbürste oder einen Nylon-Kurzborstenpinsel. Um eine einheitliche Deckschicht aufzutragen, verwendet man am besten einen MAXBRUSH Pinsel. Man darf nicht, wie bei der Verwendung von Farbe, nur in einer Richtung horizontal auftragen, sondern der zweite Anstrich sollte vertikal erfolgen. Die Bürsten können nach der Benützung mit Wasser gewaschen und zur Wiederverwendung aufgehoben werden.

Wie mischt man Maxseal

In einem größeren Behälter mischt man einen Teil MAXCRYL mit 3 Teilen Wasser. Diese Basis wird zur Herstellung der MAXSEAL-Mischung benötigt. 7 oder 8 Liter Flüssigkeit werden pro Sack MAXSEAL (25 kg) verwendet. Man mischt solange, bis man eine dicke, pastöse Masse erhält. Diese soll nun 15 Minuten rasten. Verwendet man zum Anrühren einen langsam laufenden Rührer, wird das Material 1 Minute gerührt und dann sofort verwendet. Für einen Sack mit 25 kg MAXSEAL braucht man 7-8 l der MAXCRYL/ Wassermischung oder 7 l reines Wasser, wenn die Auftragsfläche und Temperaturbedingungen für MAXSEAL ideal sind.

Temperaturbedingungen für die Anwendung

Bei Sommertemperaturen feuchtet man die Auftragsfläche gut ein und verwendet MAXSEAL mit der MAXCRYL Mischung. Wenn man feststellt, dass die mit MAXSEAL behandelte Fläche zu rasch abtrocknet, wird die Fläche nochmals mit Wasser benetzt.

Sinkt im Winter die Temperatur länger als 24 Stunden unter 5° C, darf MAXSEAL nicht verwendet werden.

MAXSEAL darf nicht auf reifüberzogenen oder gefrorenen Flächen aufgetragen werden. Die ideale Arbeitstemperatur beträgt 15° – 20° C. MAXSEAL soll nicht auf Außenwände aufgetragen werden, wenn innerhalb 5-6 Stunden nach der Aufbringung Regen zu erwarten ist.

Anwendungsmengen und Aufbringung

Anwendungsgebiete	kg/m ² 1.Anstr.	kg/m ² 2.Anstr.	kg/m ² gesamt	Aufbringung		
				1.Anstr.	2.Anstr.	
				Fieber Bürste	Walze	Pinself
Außenwände/Trennw.	1	0,5	1,5	•	•	•
Beton d. Witterung ausgesetzt	1	0,5	1,5	•	•	•
Ziegel: Hohlziegel doppelt für anschließenden Mörtelverputz	1,5	-	1,5	•	•	•
Ziegel	1,5	1	2,5	•	•	•
Schwimmbecken	1,0	0,5	1,5	•		•
Nasse Fundamente	1,0	0,5	1,5	•		•
mit Wasserdruck	2,0	1,0	3,0	•		•
Tunnels & Schächte	2,0	1,0	3,0	•		•
Kanäle	1,5	1,0	2,5	•		•
Abwasseranlagen	1,5	1,0	2,5	•		•
Trinkwasserreservoir	1,5	1,0	2,5	•		•
Bewässerungskanäle	1,5	1,0	2,5	•		•

Farben

MAXSEAL gibt es in Standard-Zement, Grau-Weiß, Perl-grau. Andere Pastellfarben auf Anfrage.

Verpackung

25 kg Säcke, 25 kg Trommeln, 10 kg und 5 kg Dosen

Lagerung

Dosen und Säcke sind bei trockener Lagerung 1 Jahr haltbar.
Eimer 18 – 24 Monate.

Vorsicht

Obwohl die Komponenten nicht giftig sind, ist das Pulver als Zementprodukt hautschädigend. Daher sollten beim Mischen und beim Auftragen immer Handschuhe getragen werden. Spritzt etwas von der Mischung ins Auge, sofort mit klarem Wasser sorgfältig ausspülen, aber nicht reiben. Tritt keine Besserung ein, den Arzt konsultieren.

Technische Daten

Dichtheit gegen Wasser und Druck	Nach 180 Minuten Wasserdruck von 3,5 kp/cm ² wurde keine Wasserdurchlässigkeit an der MAXSEAL-Oberfläche festgestellt. Der Test musste abgebrochen werden, weil das vorhandene Material brach. Test Nr. 14.943 I.E.C.E.(1)															
Giftigkeit	MAXSEAL ist für eine interne Beschichtung von Trinkwasserreservoirs geeignet. Die Beschichtung ist nicht giftig. Test Nr. 14.343 I.E.T.C.C. und Analyse Nr. 44.643 Institut für Nahrungsmittel und Ernährung, Ministerium für Gesundheitswesen. Test Nr. 52-5212 Lebensmittel-Versuchsanstalt. Vienna Austria.															
Dichtheit gegen Regenwasser	Für die Probe wurde eine MAXSEAL-beschichtete Oberfläche windgetriebenem Wasser von der Stärke 120l/m ² pro Stunde ausgesetzt. Nach 4 Teststunden sind keine Beschädigungen oder Wassereinbrüche entstanden. Test Nr. 1031/82-M I.N.C.E.(2)															
Atmungsaktivität	MAXSEAL-Anstriche sind atmungsaktiv. Test Nr. 15.816 I.E.T.C.C.															
Verstärkte Materialveralterung durch Frost- und Tauteffekte	Nach 1000 Teststunden wurden keine Schäden oder Risse sowie Verlust an der Haftung des Materials auf der Oberfläche sowie keinerlei Farbenveränderungen beobachtet. Test Nr. 15.269 I.E.T.C.C.															
Mechanische Widerstandsfähigkeit	<table><thead><tr><th rowspan="2">Zeit</th><th colspan="2">Stärke Kp/cm² (psi)</th></tr><tr><th>Flexibilität</th><th>Druckfestigkeit</th></tr></thead><tbody><tr><td>3 Tage</td><td>54 (787)</td><td>210 (2985)</td></tr><tr><td>7 Tage</td><td>73 (1038)</td><td>344 (4890)</td></tr><tr><td>28 Tage</td><td>104 (1478)</td><td>429 (6100)</td></tr></tbody></table>	Zeit	Stärke Kp/cm ² (psi)		Flexibilität	Druckfestigkeit	3 Tage	54 (787)	210 (2985)	7 Tage	73 (1038)	344 (4890)	28 Tage	104 (1478)	429 (6100)	
Zeit	Stärke Kp/cm ² (psi)															
	Flexibilität	Druckfestigkeit														
3 Tage	54 (787)	210 (2985)														
7 Tage	73 (1038)	344 (4890)														
28 Tage	104 (1478)	429 (6100)														
Wasseraufnahme	<table><thead><tr><th rowspan="2">Kondition</th><th colspan="3">Prozentueller Verbrauch</th></tr><tr><th>5 Stunden</th><th>48 Stunden</th><th>7 Tage</th></tr></thead><tbody><tr><td>Unter dem Wasser, Temp.=20°C +/- 2°C</td><td>0</td><td>3,5%</td><td>4,1%</td></tr><tr><td>Kochen</td><td>2,6%</td><td>0</td><td>0</td></tr></tbody></table>	Kondition	Prozentueller Verbrauch			5 Stunden	48 Stunden	7 Tage	Unter dem Wasser, Temp.=20°C +/- 2°C	0	3,5%	4,1%	Kochen	2,6%	0	0
Kondition	Prozentueller Verbrauch															
	5 Stunden	48 Stunden	7 Tage													
Unter dem Wasser, Temp.=20°C +/- 2°C	0	3,5%	4,1%													
Kochen	2,6%	0	0													
Haftung bei senkrechtem Zug	Haftungsstärke: 2,1 kg/cm ² . Nach 1000 Teststunden von Frieren- Wiederauftauen- und Hitze-Einfrieren- Zyklen, was 42 Zyklen mit der Dauer eines Tages entspricht, betrug die Haftungsstärke entsprechend für beide Zyklen: 2,2 kp/cm ² und 1,6 kp/cm ² . Test Nr. 15.269 I.E.T.C.C.															

	(1) I.E.T.C.C. Eduardo Torroja Institute for Construction and Cement (2) I.N.C.E. National Institute for Quality in Construction
--	---

Garantie

Alle DRIZORO Produkte werden unter Verwendung der besten, derzeit erhältlichen Rohstoffe hergestellt. Dies sichert gleichbleibende Qualität und ein hervorragendes Endprodukt. Alle, in diesem Blatt enthaltenen Informationen wurden in Laborprüfungen erarbeitet und aus der Literatur ergänzt. Eine Benützung der in diesem Blatt genannten Daten für andere Zwecke als hier detailliert angeführt ist untersagt und fällt ohne unsere Genehmigung nicht unter die Garantie der Gesellschaft. Unsere Garantien beziehen sich auf die Qualität der Produkte, jedoch nicht auf die Anwendung, welche außerhalb unserer Kontrolle liegt. Die Garantie beschränkt sich auf den Wert der gelieferten Produkte.

© DRIZORO S.A. All rights reserved.

© DRIZORO AUSTRIA. All rights reserved.



DRIZORO AUSTRIA

Dom Einrichtungs- und Handelsgesellschaft mbH
Rechte Wienzeile 37, 1040 Wien
Tel +43(1)586 65 25, Fax +43(1)587 89 49
e-mail: office@drizoro.at Website: www.drizoro.at